

## EINE STADT KÄMPFT GEGEN AMAZON

Große Internetkaufhäuser wie Amazon und Co. machen kleinen Geschäften das Leben schwer. Die Kunden kaufen immer mehr im Internet und immer weniger in den Geschäften. Jetzt bietet die bayrische Stadt Günzburg eine Online-Plattform an, die den Geschäftsleuten helfen soll, ihre Waren zu verkaufen.

## MANUSKRIPT

SPRECHER:

**Lockangebote** ohne Ende, aber keiner kommt. So sieht's in vielen deutschen **Einkaufszonen** aus, auch wenn's nicht so kalt ist. **Minus** zehn Grad in Günzburg, einer kleinen bayrischen Stadt. Da **traut sich** nur **raus**, wer dringend etwas braucht.

VERKÄUFER:

**Grüß Gott!**

REPORTER:

Hallo, ich brauche einen **Skihelm**.

VERKÄUFER:

Skihelm? Dann gehen Sie doch am besten mit mir nach hinten, da zeig' ich Ihnen, was wir **dahaben**.

REPORTER:

Okay.

SPRECHER:

Schon nächste Woche soll's für mich **losgehen**.

VERKÄUFER:

...Helm, können'S gerne mal **aufprobieren**.

SPRECHER:

Ich will in den Skiurlaub und das wird bestimmt teuer.

REPORTER:

Menga JV, Alpina ... Ich wollt' noch mal ganz schnell gucken, wie viel das möglicherweise bei der Konkurrenz kostet. Was kostet der denn hier, wenn ich fragen darf?

VERKÄUFER:

Bei uns kostet der Helm im Moment 129 im **Sonderpreis**.

REPORTER:

129.

VERKÄUFER:

129 Euro.

## Video-Thema

Begleitmaterialien

REPORTER:

119 ... 106 ...

VERKÄUFER:

Müssen Sie halt jetzt ... Wenn Sie wirklich im Internet nachschauen, haben Sie halt nirgendwo die **Gewähr**, dass er Ihnen von der Größe her passt. Hier haben Sie den in der Größe, den [die] Sie genau brauchen, und Sie bekommen ihn sogar mit Beratung.

REPORTER:

Ja, aber wenn ich das online bestelle, dann kann ich's natürlich auch mir liefern lassen und wieder zurückschicken, wenn's mir nicht gefällt.

VERKÄUFER:

Ist überhaupt gar kein Problem, das können Sie bei uns genauso. Gehen Sie auf unsere Webseite, „wir-in-günzburg.de“, und dann **kriegen** Sie den Helm, wenn Sie ihn heute bis 16 Uhr 30 bestellen, sogar noch heute **geliefert**.

REPORTER:

„wir-in-günzburg.de“ gibt es seit einem halben Jahr. 50 Händler, tausende Angebote. Nikola Tesch hat die Seite aufgebaut. Ist das Günzburgs Antwort auf Amazon?

NIKOLA TESCH (Stadtmanagerin Günzburg):

Ganz ehrlich, gegen Amazon hat keiner 'ne Chance. Auch wir als Günzburger Unternehmen jetzt nicht in diesem Sinne, sondern diese **Website** ist wirklich einfach dazu da, sich online zu präsentieren. Die Kunden kommen sowohl aus ganz Deutschland als auch aus Günzburg. Wir haben **quasi** Hälfte Günzburger, Hälfte deutschlandweit Bestellungen.

SPRECHER:

Aber kann das den **Umsatzrückgang** durch Bestellungen bei zum Beispiel Amazon stoppen? Im Buchladen, wo auch **Schulbedarf**, wie **Ranzen**, angeboten wird, erfahre ich einen weiteren **Trick** der Kunden.

REPORTER:

Wenn man den **Barcode** fotografiert, was passiert dann, Herr Hutter?

HERMANN HUTTER:

Ja, dann ist es so, dass Sie heutzutage ... müssen Sie 'ne Software haben, wo automatisch dann hier das Produkt im Internet angezeigt wird ...

REPORTER:

Es gibt also Kunden, die in den Laden kommen, sich die Produkte anschauen und dann, wenn ihnen das Produkt gefällt, fotografieren. Das ist natürlich ganz schön **dreist**, also, ich meine ...

HERMANN HUTTER:

Ja, sicher, man nennt das manchmal auch **Beratungsklau**. Aber das ist halt heute so. Ich hab' hier in Günzburg auch mal 'ne Geschäftskollegin getroffen, die mir gesagt hat, 'ne Frau hat zehn Hosen anprobiert, und am Schluss hat sie's Foto gemacht und hat gesagt: „Und die bestell' ich jetzt im Internet.“

SPRECHER:

Hermann Hutter ist deshalb schon seit Jahren selbst im Internet aktiv. Er hat

Seite 2/5

## Video-Thema

Begleitmaterialien

ein eigenes **Lager** mit hunderttausenden **Artikeln**. „Die Leute gehen immer seltener in die Stadt“, sagt er. Und das hat Folgen.

HERMANN HUTTER:

Wenn man nicht in der Stadt ist, kann man keine **Impulskäufe** machen. 70 Prozent aller Käufe sind Impulskäufe, und damit quasi ... Wenn ich nicht den Mantel kaufe, nicht in die Stadt fahre, habe ich auch nicht die Chance, ein Buch oder einen Stift zu kaufen.

SPRECHER:

Auf der anderen Seite sind die Kunden, dank Internet, so gut informiert wie noch nie, wenn sie in den Laden kommen. Und **davon profitieren** die Händler. Auch in diesem Weinladen fragen Kunden **gezielt** nach Produkten, probieren den Wein und lassen ihn sich dann zuschicken.

ROBERT HOPPERDIETZEL (Weinhändler):

Ich hab' nur italienische Weine, davon aber 800 verschiedene aus allen Regionen Italiens von Nord nach Süd, über die Inseln ... Sie finden bei mir Rotweine, Weißweine, **Roséweine** und auch **Schaumweine**. 'Ne Auswahl, wie man sie normalerweise nur in großen Städten findet, biete ich hier in Günzburg, in einer relativ kleinen Stadt. Das geht aber nur, weil ich eben die Kombination betreibe zwischen **stationären[m]** Handel und **Online-Handel**. Ohne den Online-Handel im Hintergrund könnte ich kein so großes **Sortiment vorhalten** und könnte auch die günstigen Preise nicht anbieten.

REPORTER:

Was zahle ich denn dafür?

ROBERT HOPPERDIETZEL:

9 Euro 80.

REPORTER:

Und wenn ich das jetzt in Berlin bestellen würde – ich wohne ja in Berlin –, wie viel würde ich dann dafür bezahlen?

ROBERT HOPPERDIETZEL:

Überhaupt kein Problem. Sie zahlen da auch 9,80 Euro dafür, Sie bestellen es über die **Plattform** „wir-in-günzburg“. Dort verschicken wir die Weine **versandkostenfrei** innerhalb Deutschlands. Zum Wohl!

REPORTER:

Zum Wohl!

SPRECHER:

Dank Internet haben die Läden jetzt eine echte **Überlebenschance**.

*Autoren: Joachim Eggers/Anja Mathes  
Redaktion: Suzanne Cords*

## GLOSSAR

**Lockangebot, -e (n.)** – ein besonders günstiges Angebot, das Kunden dazu bewegen soll, in ein Geschäft zu gehen

**Einkaufszone, -n (f.)** – der Teil einer Stadt oder eines Ortes, in dem es viele Geschäfte gibt

**minus** – hier: so, dass die Temperatur unter null Grad Celsius liegt

**sich raus|trauen** – den Mut haben, nach draußen zu gehen

**Grüß Gott!** – Begrüßung in Süddeutschland: Guten Tag!

**Skihelm, -helme (m.)** – eine Kopfbedeckung, die Skifahrer bei einem Unfall vor Verletzungen schützen soll

**etwas da|haben** – hier umgangssprachlich für: im Geschäft haben

**los|gehen** – hier: beginnen

**etwas auf|probieren** – etwas auf den Kopf setzen, um zu prüfen, ob es die richtige Größe hat

**Sonderpreis, -e** – ein besonders günstiger Preis

**Gewähr (f., nur Singular)** – die Garantie

**etwas geliefert kriegen** – umgangssprachlich: etwas per Lieferung bekommen

**Website, -s (f., aus dem Englischen)** – die Internetseite

**quasi** – hier: ungefähr; fast

**Umsatzrückgang, -gänge (m.)** – hier: die Tatsache, dass in einem Geschäft immer weniger Waren verkauft werden

**Schulbedarf, -e (m., nur Singular)** – die Dinge, die man für die Schule braucht

**Ranzen, - (m)** – eine spezielle Tasche für die Schule, die man auf dem Rücken trägt

**Trick, -s (m.)** – die List

**Barcode, -s (m.)** – ein besonderes Zeichen mit vielen Strichen (meist auf Waren), das mit einer Maschine gelesen und identifiziert werden kann

**dreist** – unverschämt; frech

## Video-Thema

Begleitmaterialien

**Beratungsklau** (m., nur Singular) – umgangssprachlich: die Tatsache, dass jemand sich in einem Geschäft kostenlos beraten lässt und dann in einem anderen Geschäft oder im Internet einkauft

**Lager**, - (n.) – ein Raum oder eine Halle, wo Waren oder andere Sachen gelagert werden

**Artikel**, - (m.) – hier: Produkt oder Ware

**Impulskauf, -käufe** (m.) – die Tatsache, dass man spontan etwas kauft

**von etwas profitieren** – einen Vorteil durch etwas haben

**gezielt** – so, dass etwas genau durchdacht ist; zweckgerichtet

**Roséwein, -e** (m.) – ein heller Wein aus roten Trauben, der eine rosa Farbe hat

**Schaumwein, -e** (m.) – ein Wein, der Kohlendioxid (Co<sub>2</sub>) enthält, z. B. Sekt

**stationär** – hier: nicht online

**Online-Handel** (m., nur Singular) – der Kauf und Verkauf von Waren im Internet

**Sortiment, -e** (n.) – alle Waren, die ein Geschäft anbietet

**etwas vor|halten** – hier: Waren vorrätig haben, um sie zu verkaufen

**Plattform, -en** (f.) – hier: die Webseite, auf der man viele Informationen zu einem Thema findet

**versandkostenfrei** – so, dass man keine Gebühren für das Verschicken einer Ware bezahlen muss

**Überlebenschance, -n** (f.) – die Chance weiterzuexistieren